

GALERIE JUDITH ANDREAE

Viktoria Strecker am Stand der Galerie Judith Andreae auf der PAPER POSITIONS BASEL 2018

Viktoria Strecker (geboren 1987 in Hannover), Studentin von Marcel Odenbach an der Düsseldorfer Kunstakademie, beschäftigt sich in filigranen Arbeitsprozessen mit verschiedenen Ausdrucksformen einer zeitlosen und allgemeingültigen Urstruktur. Ihre Zeichnungen sowie deren Übersetzungen in Objekte und Installationen erinnern an biologische Systematiken, die sich aus der Wiederholung aufbauen und häufig sowohl makroskopisch, als auch mikroskopisch lesbar sind.

Angefangen hat Strecker an der Kunstakademie als Malerin, jedoch kristallisierte sich schnell heraus, dass ihr die Frage nach Formalem und der Struktur wichtiger war als Farbe. „Die Zeichnung begleitet kontinuierlich Streckers Arbeit und bildet den Ausgangspunkt aller Werkgruppen, so unterschiedlich diese in Technik und Material auch ausfallen. Gegenüber der Malerei ist die Zeichnung für Strecker ursprünglicher, auch direkter, definitiver. Was einmal gesetzt ist lässt sich nicht mehr wegnehmen oder überdecken. [...] Motor der Innovation ist bei Viktoria Strecker eine eigentümliche Kombination von Manie und Methode, von Intuition und Systematik im Technischen, von überraschender Materialwahl und Eingehen auf situative Gegebenheiten.“ (Zitat Manuel Ströhlin)

Ihre Zeichnungen auf Papier mit Kugelschreiber, Fineliner und Graphit zeigen eine Tiefe die in den dreidimensionalen Raum eingreifen.

Auf der Paper Positions Basel zeigen wir aktuelle Arbeiten der jungen Künstlerin, die schon auf zahlreiche Stipendien, Preise und Ausstellungen (z.B. Museum Kunstpalast Düsseldorf, 2018) zurückblicken kann.

Paper Positions Basel

12. bis 17. Juni 2018

Galerie Judith Andreae
Paul-Kemp-Str. 7
53173 Bonn
info@galerie-andraee.de
www.galerie-andraee.de